

*Jesus spricht zu Martha: „Habe ich dir nicht gesagt: wenn du glaubtest, würdest du die Herrlichkeit Gottes sehen?“*

Joh. 11,40 (Api-Text an Ostern)

*Liebe Geschwister und Freunde,*

für mich ist das eine der spannendsten und gleichzeitig herausforderndsten Geschichten in den Evangelien: Drei Geschwister, gut befreundet mit Jesus. Da wird der Bruder krank, vermutlich der Versorger der Familie. Die Schwestern reagieren prima: Sie schicken Boten zu Jesus, damit er kommen und helfen kann. Und sind sich sicher: das wird er tun! – Und Jesus? Er bleibt erst mal noch ein paar Tage in der Ferne, dann kommt er, als sozusagen alles zu spät und Lazarus bereits tot ist ...

Wie oft empfinden wir das auch so: Es dauert zu lange, bis Jesus reagiert, bis er antwortet auf unsere Gebete! Wir wissen ganz genau, was, wie und wann er handeln sollte ... Aber die Geschichte geht noch weiter: Auf die leisen Vorwürfe der enttäuschten Schwestern gibt Jesus obige Antwort. Und dann handelt er. Total anders als erwartet und noch viel umwerfender: Er ruft Lazarus aus dem Grab heraus und zurück ins Leben.

Zugegeben: Das überfordert meinen Vorstellungshorizont. Ich habe auch noch keine Totenauferweckung erlebt. Und die, von denen in unseren Tagen manchmal berichtet wird (wie vor kurzem aus Südafrika), sind meistens „Fake News“. Aber diese Herausforderung von Jesus an mich habe ich schon oft „gehört“: „Bleib dran! Vertraue mir – und du wirst etwas von Gottes Herrlichkeit und Größe erfahren!“ Dann läuft es meist nicht so, wie ich mir das so vorstelle und ausmale – aber oft noch mehr zum Staunen. Jesus ist der HERR – das feiern wir auch an Ostern - und Er wünscht sich unser Vertrauen. Damit wir noch mehr von Gottes Herrlichkeit erfahren.

Seid gesegnet und herzlich begrüßt!

*Eure Marianne Dölker-Gruhler*